

Klingerschule Gesamtsanierung und Neubau Dachgeschoss

Mauerweg 1
60316 Frankfurt

Gebäudekonzept

Das Gebäude der Klingerschule steht unter Denkmalschutz, der sich auf die historischen Fassaden von 1879, aber auch auf die Aula und das Treppenhaus aus den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts bezieht.

Neben der Gesamtsanierung der Schule, die das Haupt- und Nebengebäude umfasst, wurde auf dem Hauptgebäude ein neues Dachgeschoss errichtet.

Die Um- und Neubaumaßnahmen sahen eine behutsame Sanierung unter Berücksichtigung der Belange der Denkmalpflege vor.

Im Innenbereich der Schule wurden, neben einer Komplettsanierung der Verwaltung und der Unterrichtsräume, auch die Turnhalle und der Umkleidebereich neugestaltet.

Die denkmalgeschützte Aula sowie das Treppenhaus aus den 50er Jahren wurden saniert und in ihrem Stil erhalten. Die Flurbereiche wurden zu qualitätsvollen Aufenthaltsbereiche umgebaut. Die abgehängten Decken wurden entfernt und das freigelegte Kappengewölbe mit Akustikputz versehen. In den Flurbereichen werden der Schulgemeinde nun Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten geboten.





Planungsbeteiligte

Bauherrenvertretung

Stadt Frankfurt am Main
Der Magistrat
Amt für Bau und Immobilien
Frau Wagner, Herr Schäfer

Projektleitung Hochbau

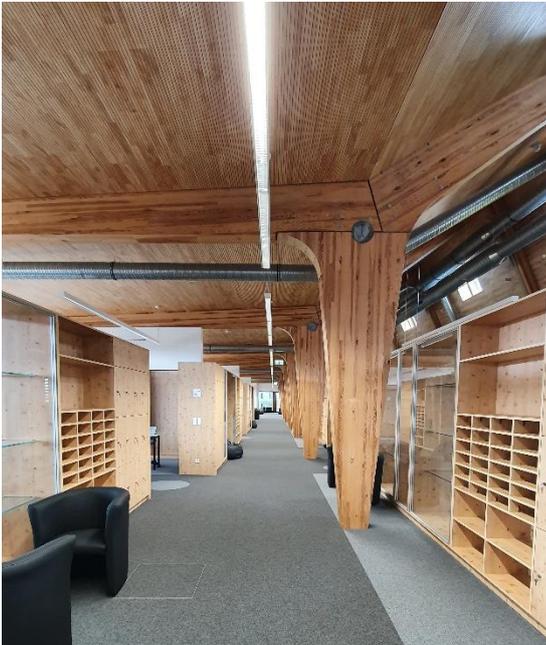
Amt für Bau und Immobilien
Projektmanagement Bildung
Herr Starnofsky,
Herr Jamali

Projektleitung HLS

Amt für Bau und Immobilien
Frau Kelpin

Projektleitung ELT

Amt für Bau und Immobilien
Herr Büchner,
Herr Adamowitsch



Gebäudeplanung

ARGE haupt. meyer galfe
architekten
Frankfurt am Main

Fachplanung Elektro

BHP, Frankfurt am Main

Tragwerksplanung

Schlier + Partner, Darmstadt
Peter Voss, Oberursel

Fachplanung HLS

Jäger . Plomer PartG mbB
Frankfurt am Main

Neubau Dachgeschoss

Im neu errichteten Dachgeschoß wird erstmals für die Stadt Frankfurt das Konzept einer modernen Lernlandschaft umgesetzt.

Es ist ein offener, transparenter Großraum für selbstorganisiertes Lernen entstanden, der bis zu 150 Schüler/Schülerinnen Platz bietet. Das Dachgeschoss wurde als Passivhaus ausgeführt.

Planungsdaten:

Planungsbeginn:

ab 2009 (mit Unterbrechungen)

Baubeginn:

03.2016

BGF Gesamt

10.400 m²

Fertigstellung:

07.2020

HNF

5.740 m²

Projektkosten:

21.180.000,- €

Bruttorauminhalt

45.400 m³

